

Sonntag, 9. Juni 2024

Bibeltext: 1Kor 12,1-11

Thema: Die „vergessene“ Geistesgabe

Predigt: Werner Meier

- 1 Über die Geisteswirkungen aber, ihr Brüder, will ich euch nicht in Unwissenheit lassen.
- 2 Ihr wisst, dass ihr einst Heiden wart und euch fortreißen liesst zu den stummen Götzen, so wie ihr geführt wurdet.
- 3 Darum lasse ich euch wissen, dass niemand, der im Geist Gottes redet, Jesus verflucht nennt; es kann aber auch niemand Jesus Herrn nennen als nur im Heiligen Geist.
- 4 Es bestehen aber Unterschiede in den Gnadengaben, doch es ist derselbe Geist;
- 5 auch gibt es unterschiedliche Dienste, doch es ist derselbe Herr;
- 6 und auch die Kraftwirkungen sind unterschiedlich, doch es ist derselbe Gott, der alles in allen wirkt.

- 7 Jedem wird aber das offensichtliche Wirken des Geistes zum allgemeinen Nutzen verliehen.
- 8 Dem einen nämlich wird durch den Geist ein Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber ein Wort der Erkenntnis gemäss demselben Geist;
- 9 einem anderen Glauben in demselben Geist; einem anderen Gnadengaben der Heilungen in demselben Geist;
- 10 einem anderen Wirkungen von Wunderkräften, einem anderen Weissagung, **einem anderen Geister zu unterscheiden**, einem anderen verschiedene Arten von Sprachen, einem anderen die Auslegung der Sprachen.
- 11 Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der jedem persönlich zuteilt, wie er will.

1Kor 12,1-11 SLT

1. Die Gabe der Geisterunterscheidung: verstehen

Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der jedem persönlich zuteilt, **wie er will.**

1Kor 12,11

1. Die Gabe der Geisterunterscheidung: verstehen

- 1 **Paulus**, berufener **Apostel Jesu Christi** durch Gottes Willen, und Sosthenes, der Bruder,
- 2 an die **Gemeinde Gottes, die in Korinth ist**, an die Geheiligten in Christus Jesus, an die berufenen Heiligen, samt allen, die den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen an jedem Ort, sowohl bei ihnen als auch bei uns:
- 3 **Gnade** sei mit euch und **Friede** von **Gott, unserem Vater**, und dem **Herrn Jesus Christus!** 1Kor 1,1-3

1. Die Gabe der Geisterunterscheidung: verstehen

- 1 Paulus, berufener Apostel Jesu Christi durch Gottes Willen, und Sosthenes, der Bruder,
- 2 an die Gemeinde Gottes, die in Korinth ist, an die Geheiligten in Christus Jesus, an die berufenen Heiligen, **samt allen, die den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen an jedem Ort, sowohl bei ihnen als auch bei uns:**
- 3 Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

1Kor 1,1-3

1. Die Gabe der Geisterunterscheidung: verstehen

einem anderen Wirkungen von Wunderkräften, einem anderen Weissagung, **einem anderen Geister zu unterscheiden**, einem anderen verschiedene Arten von Sprachen, einem anderen die Auslegung der Sprachen.

1Kor 12,10

1. Die Gabe der Geisterunterscheidung: verstehen

- 12 Denn obgleich ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, habt ihr es wieder nötig, dass man euch lehrt, was die Anfangsgründe der Aussprüche Gottes sind; und ihr seid solche geworden, die Milch nötig haben und nicht feste Speise.
- 13 Wer nämlich noch Milch genießt, der ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein **Unmündiger**.
- 14 Die feste Speise aber ist **für die Gereiften**, deren Sinne durch Übung geschult sind **zur Unterscheidung des Guten und des Bösen**.

Hebr 5,12-14

1. Die Gabe der Geisterunterscheidung: verstehen

Die Gabe der Geisterunterscheidung ist eine geistliche Urteilsfähigkeit oder – kraft für den Christen, um zwischen göttlichen, antigöttlichen und menschlichen Kräften und Einflüssen unterscheiden zu können.

Jürgen Neidhart

Durchblick rund um den spirituellen Bereich

2. Die Gabe der Geisterunterscheidung: konkret

a) göttlich

15 Da spricht er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

16 Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!

17 Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Sohn des Jona; **denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel!**

2. Die Gabe der Geisterunterscheidung: konkret

b) menschlich (Nur wenige Verse später, das Umgekehrte!)

21 Von da an begann Jesus seinen Jüngern zu zeigen, dass er nach Jerusalem gehen und viel leiden müsse von den Ältesten, den obersten Priestern und Schriftgelehrten, und getötet werden und am dritten Tag auferweckt werden müsse.

22 Da nahm Petrus ihn beiseite und fing an, ihm zu wehren (LU: fuhr ihn an) und sprach: Herr, schone dich selbst! Das widerfahre dir nur nicht!

23 Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Weiche von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis; **denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich!**

Matth 16,21-27

2. Die Gabe der Geisterunterscheidung: konkret

c) **widergöttlich – dämonisch – satanisch**

- 16 Es geschah aber, als wir zur Gebetsstätte gingen, dass uns eine Magd begegnete, die einen Wahrsagegeist hatte; sie brachte ihren Herren großen Gewinn durch Wahrsagen.
- 17 Diese folgte dem Paulus und uns nach und schrie und sprach:
Diese Menschen sind Knechte Gottes, des Höchsten, die euch den Weg des Heils verkündigen.
- 18 Dies aber tat sie viele Tage. Paulus aber wurde unwillig, wandte sich um und sprach zu dem Geist: Ich gebiete dir im Namen Jesu Christi, von ihr auszufahren! Und er fuhr aus zu derselben Stunde.

3. Die Gabe d. Geisterunterscheidung: Voraussetzungen

- 1 Über die Geisteswirkungen aber, ihr Brüder, will ich euch nicht in Unwissenheit lassen.
- 2 Ihr **wisst**, dass ihr einst Heiden wart und euch fortreißen liesst zu den stummen Götzen, so wie ihr geführt wurdet.
- 3 Darum lasse ich euch **wissen**, dass niemand, der im Geist Gottes redet, Jesus verflucht nennt; es kann aber auch niemand Jesus Herrn nennen als nur im Heiligen Geist.

3. Die Gabe d. Geisterunterscheidung: Voraussetzungen

Jesus in der Bergpredigt

Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Matth 7,21

3. Die Gabe d. Geisterunterscheidung: Voraussetzungen

- 12 Euer vergängliches Leben darf also nicht mehr von der Sünde beherrscht werden, die euch dazu bringen will, euren Begierden zu gehorchen.
- 13 Stellt euch nicht mehr der Sünde zur Verfügung, und lasst euch in keinem Bereich eures Lebens mehr zu Werkzeugen des Unrechts machen. Denkt vielmehr daran, dass ihr ohne Christus tot wart und dass Gott euch lebendig gemacht hat, und **stellt euch ihm als Werkzeuge der Gerechtigkeit zur Verfügung**, ohne ihm irgendeinen Bereich eures Lebens vorzuenthalten.

4. Die Gabe der Geisterunterscheidung: prüfen

Immer mit dem ganzen Wort Gottes prüfen

4. Die Gabe der Geisterunterscheidung: prüfen

Endzeitreden von Jesus Matthaus 24

V4: Passt auf, dass euch niemand verführe!

V15: Wer es liest, beachte es!

V23: Glaubts nicht!

V26: Glaubts nicht!

V32: Lernt! (vom Gleichnis des Feigenbaumes)

V33: Erkennt, dass Jesus Christus nahe vor der Tür ist!

V42: Wachtet!

V42: Betet allezeit!

V44: Seid bereit!

4. Die Gabe der Geisterunterscheidung: prüfen

Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln

Jos 1,8